Wandern in der Donauregion

Karte 3 von 4

Fruchtbare Ebenen und Auen

Im Abschnitt des Eferdinger und Linzer Beckens finden sich viele Donauzuflüsse mit teils landschaftsbildenden Mäanderschlingen sowie zahlreiche Altwässer und Bachläufe. Besonders romantisch: das Bleicherbachtal bei Ottensheim. Die Auwälder entlang der Donau sind teilweise noch erhalten und beherbergen einige besondere Pflanzen und Tier-Arten.

Fertile plains and wetlands: Hiking in the Danube Region

In the section of the Eferdinger and Linzer Basin, there are many tributaries to the Danube, some with landscape-forming meandering loops as well as numerous backwaters and stream courses. Especially romantic: Bleicherbachtal Valley at Ottensheim. The alluvial forests along the Danube still survive in parts and are home to some very special plant and animal species.

Schritt für Schritt in Fluss kommen.

Wandern heißt, sich bewusst auf den Weg machen.
Die Umgebung wahrnehmen, auf die Stimmen der Natur hören.

Wandern in der Donauregion bedeutet, sich auf die Natur einlassen und die unterschiedlichen Landschaftstypen entdecken. Von den bewaldeten Uferhängen im Oberen Donautal über die fruchtbaren Ebenen im Eferdinger Becken und im Machland bis hin zu den schroffen Felsformationen im einst so gefürchteten Strudengau: Die atemberaubende Naturlandschaft gilt es, Schritt für Schritt zu erobern und dabei zwischendurch unglaubliche Panoramablicke von oben auf den Fluss zu erspähen. Das Wegenetz in der Donauregion besteht aus dem Weitwanderweg Donausteig, dessen Etappen sich von Passau über Linz bis Grein an beiden Flussufern erstrecken, 50 Donausteig-Runden ins Umland der Donau und zahlreichen weiteren regionalen Wanderwegen entlang reizvoller Flüsse wie Inn und Naarn.

Diese Blicke über die Landschaft machen das Herz weit und den Kopf frei. Einfach sagenhaft ist der Blick auf die einzigartige Doppelkurve der Donau, die Donauschlinge in Schlögen. Dieses unfassbare Schauspiel zeigt, welch massive Kraft in der Natur steckt. Mit dieser Kraft werden auch die eigenen Energiespeicher wieder aufgefüllt, sodass man mit etwas leichterem Gepäck weitergehen kann.

Bei einer wohlverdienten Rast schmecken Köstlichkeiten aus der Region und edle Tropfen – etwa ein Glas Most, dessen Säure auf der Zunge kitzelt – ganz besonders fein! Und gestärkt geht es wieder weiter, ein Schritt und noch einer...der Weg ist unser Ziel.

In der Donauregion bewegt man sich übrigens auf historischen Spuren entlang des UNESCO-Welterbes Römischer Donau-Limes.

In dieser Karte finden sich Touren für unterschiedliche Anforderungen:
- Spazierwege/Themenwege (max. 2-4 km)
- Gemütliche Genusswanderungen (max. 8-12 km)
- Sportliche Tageswanderungen (12-18 km)

Diese Karte zeigt Abschnitt 3 von insgesamt 4 Abschnitten in der Donauregion.

Über die QR-Codes gelangen Sie zu den Tourenbeschreibungen und GPS-Daten auf Deutsch und Englisch.

Gaining momentum step-by-step.

Hiking means setting off with awareness.
Being aware of your surroundings and hearing the voices of nature.

Hiking in the Danube Region means engaging with nature and discovering the various types of landscape. From the tree-covered bank slopes in Upper Danube Valley to the fertile plains in Eferdinger Basin and in Machland all the way to the craggy rock formations in the once so feared Strudengau Valley: the breathtaking natural landscape is waiting to be conquered step-by-step, while discovering incredible panoramic views of the river from up above here and there. The trail network in the Danube Region consists of the Donausteig long-distance hiking trail, with its stages extending from Passau via Linz to Grein on both riverbanks, 50 Donausteig-circuits into the region surrounding the Danube and numerous other regional hiking trails along charming rivers like Inn and Naarn.

These views across the landscape open up the heart and clear the mind. The view of the one-of-a-kind double curve of the Danube is simply unbelievable, the Donauschlinge Loop in Schlögen.

This mind-boggling spectacle shows what massive power is hidden within nature. With this power, your own energy reserves get replenished, meaning you can carry on with slightly lighter luggage.

During a well-earned rest, culinary delights from the region and tasty wine – why not enjoy a glass of cider, whose acidity tickles the taste buds – make for truly special treats! And feeling refreshed you set off again, step by step... The trail is our destination.

In the Danube region, by the way, one moves on historical traces along the UNESCO World Heritage Roman Danube Limes.

On the map you will find tours for various requirements:
- *footpaths/theme trails (max. 2-4 km)*
- *leisurely gourmet hikes (max. 8-12 km)*
- *more demanding day hikes (12-18 km)*

This map shows section 3 of a total of 4 sections in the Danube Region.

The QR codes will take you to the tour descriptions and GPS data in German and English.

© Michael Zobl

© Donau Oberösterreich Tourismus GmbH | CMVisual

Wanderwege in Karte 3

Ottensheim

Suchfeld A/B3

© Marco Sch

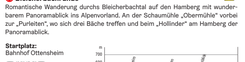
TOP WANDERTIPPS DER GEMEINDE

01 Donau-Panoramaweg
Ihr Weg führt durch das sanft hügelige Gelände des Dümbergs mit einem atemberaubenden Panoramablick auf das Donautal. In Ottensheim sollte man einen Blick in die Pfarrkirche St. Ägidius werfen, ein spätgotisches Bauwerk mit barockisierenden Änderungen. Echtes Ottensheimer Bier gibt es im Brauhaus Thor Bräu am Marktplatz.

Startplatz:
Fähre Ottensheim, Info-Point

02 Bleicherbachrunde
Romantische Wanderung durchs Bleicherbachtal auf den Hamberg mit wunderbarem Panoramablick ins Alpenvorland. An der Schaumühle „Obermühle" vorbei zur „Purkleiten", wo sich drei Bäche treffen und beim „Hollinder" am Hamberg der Panoramablick.

Startplatz:
Bahnhof Ottensheim

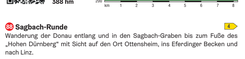


03 Stampferweg
Höhenrunde um und auf den „Hohen Dümberg" mit atemberaubenden Panoramablick nach Linz und ins Eferdinger Becken bis ins Alpenvorland. Am Weinberg „Nachfahrer" vorbei, zum Gipfelkreuz am Hohen Dümberg und dem Guckerstein.

Startplatz:
Gitl Dümbergwirt

04 Sagbach-Runde
Wanderung der Donau entlang und in den Sagbach-Graben bis zum Fuße des „Hohen Dümberg" mit Sicht auf den Ort Ottensheim, ins Eferdinger Becken und nach Linz.

Startplatz:
Fähre Ottensheim, Info-Point



05 Amerika-Runde
Gemütliche Wanderung an der Donau zum Bundesleistungszentrum für Rudern und Kanu. Übers Kornfeld Ottensheim-Wilhering in die Ottensheimer Markt-Au (Amerikanische Zone im 2. Weltkrieg). Am Fischlehrpfad vorbei und mit der Fähre retour.

Startplatz:
Fähre Ottensheim, Info-Point

Sehenswertes
Ortszentrum zum Verweilen in den Gastrobetrieben, „Freitags-Markt" mit regionalen Produkten, „Donau-Bus" (Ottensheim-Linz), Schloss Ottensheim, Spitals-Kirche, Kindl-Haus

Donausteig Wirte im Ort
Hotel Garni Schwarzer Adler
Marktplatz 19
4100 Ottensheim
29 Betten
Tel.: +43 7234 822 24
www.schwarzeradler.ottensheim.at

Eidenberg

Ausschnitt Eidenberg

© Donau Oberösterreich Tourismus GmbH | CMVisual

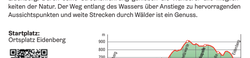
TOP WANDERTIPPS DER GEMEINDE

06 Eidenberger Höhenweg
Der Ausgangspunkt ist im Ort Eidenberg. An der Strecke kommen Sie an herrlichen Panoramapunkten vorbei, diese laden zum Verweilen und Genießen ein. Bänke sind entlang der Strecke aufgestellt. Der Weg führt größtenteils durch den Wald und zeigt die intakte Natur in Eidenberg. Einkehrmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.

Startplatz:
Ortsplatz Eidenberg

07 Gemeinderundweg
Diese Wanderung bietet einen wunderbaren Einblick in das Gemeindegebiet von Eidenberg. Durch seine Streckenführung genießen die Wanderer alle Möglichkeiten der Natur. Der Weg entlang des Wassers über Anstieg zu hervorragenden Aussichtspunkten und weite Strecken durch Wälder ist ein Genuss.

Startplatz:
Ortsplatz Eidenberg

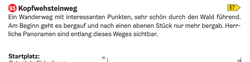


08 Untergenger Höhenweg
Ein schöner Weg, bei dem ordentlich an Höhe gewonnen wird, dadurch bietet sich ein ausgezeichnetes Panorama. Abwechslung bieten immer wieder die schönen Waldstrecken.

Startplatz:
Untergeng

09 Kopfwehsteinweg
Ein Wanderweg mit interessanten Punkten, sehr schön durch den Wald führend. Am Beginn geht es bergauf und nach einem ebenen Stück nur mehr bergab. Herrliche Panoramen sind entlang dieses Weges sichtbar.

Startplatz:
Ortsplatz Eidenberg



Sehenswertes
Pfarrkirche Eidenberg, Marienkirche Untergeng, Wolfgangkapelle mit Kopfwehstein, Rotes Kreuz, Schönangerkapelle, Giselawarte

© Donau Oberösterreich Tourismus GmbH | CMVisual

TOP WANDERTIPPS DER GEMEINDE

10 Weitblick am Bachberg
Über die Brücke und die Hauptstraße führt der Wanderweg hinaus aus der Stadt. Ab dem Dießenleitenweg folgt man der Straße, begleitet vom Bach und schattenspendenden Bäumen. Durch den Wald erreichen die Wanderer bald den höchsten Punkt, wo sich ein herrlicher Ausblick über die Stadt eröffnet. Dann führt der Weg zurück Richtung Stadt und zur Haltestelle „Harbach".

Startplatz:
Hauptplatz Linz

11 Gemeinderundweg
Lebendige Innenstadt mit historischem Hauptplatz und engen Gassen; zahlreiche Lokale und Einkaufsmöglichkeiten; Moderne Museen direkt an der Donau, wie das Ars Electronica Center und das Lentos Kunstmuseum; Pöstlingberg mit Blick über die Stadt bis in die Alpen; modernes Musiktheater; Erlebnis Industrie in der ehemaligen Stahlwelt

Donausteig Wirte im Ort
Hotel Schwarzer Bär GmbH
Herrenstraße 11
4020 Linz
88 Betten
Tel.: +43 732 77 24 77
www.hotel-linz.at

© Donau Oberösterreich Tourismus GmbH | CMVisual

Linz

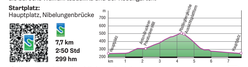
Suchfeld G5

© Lisa Tourisnik | Robert Seidl

TOP WANDERTIPPS DER STADT

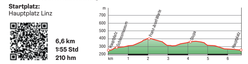
01 Stadtwanderung Pöstlingberg
Der Stadtwanderweg zeigt das pulsierende Kulturleben von Linz: an der Linzer Kulturmeile finden Sie das Ars Electronica Center, Lentos Kunstmuseum, Bruckner-haus und das Linzer Schloss mit Südflügel. Zur Erlebniswelt Pöstlingberg gehören der Tiergarten, die Pöstlingbergbahn, die Grotterbahn mit Märchenwelt, die barocke Wallfahrtsbasilika und der Rosengarten.

Startplatz:
Hauptplatz, Nibelungenbrücke



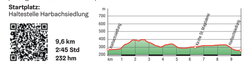
02 Römer und Rundumblick am Freinberg
Vom Hauptplatz geht es bergauf. Richtung Schlossmuseum. Hier lässt sich die Linzer Stadtgeschichte bis zu den Zeiten der Römer zurückverfolgen. Der Weg führt vorbei an der Martinskirche bis zur Parkanlage, wo die Franz-Josef-Warte mit herrlichem Rundumblick liegt. Weitere Highlights sind die buddhistische Stupa und der Botanische Garten am Rückweg.

Startplatz:
Hauptplatz Linz



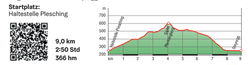
03 Idylle an der Pferdeeisenbahn
Von der Haltestelle aus folgt man den Schildern steig bergauf durch Siedlungen und Wälder. Bei der Kirche St. Magdalena beginnt die Pferdebahnpromenade. Am Anfang ist eines der letzten erhaltenen Schienenstücke zu sehen. Auf der breiten Trasse der ehemaligen Strecke Linz-Budweis wandert man durch herrliche Waldpassagen bis zur Johannes-Kepler-Universität.

Startplatz:
Haltestelle Harbachsiedlung



04 Pfenningberg: Vom Wasser zum Gipfel
Stadtauswärts auf der Pleschinger Landesstraße beginnt nach einigen Metern links der Aufstieg auf den Pfenningberg. Entlang der steilen Straße überblickt man das Stadtgebiet. Folgt man dem Waldweg, erreicht man bei der Weggabelung links den Gipfel. Auch ohne Ausblick ist das Gipfelkreuz den kurzen Anstieg wert. Der Weg führt weiter nach Steyregg.

Startplatz:
Haltestelle Plesching



Steyregg

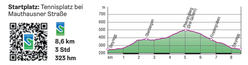
Suchfeld I5

© Tourismusverband Steyregg

TOP WANDERTIPPS DER STADT

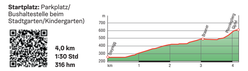
05 Steyregger Runde
Genießen Sie vom Pfennringberg aus einen wunderschönen Panoramablick auf Linz. In Steyregg lohnt sich ein Abstecher zum Schloss Steyregg, das ehrwürdig über den Dächern der kleinen Stadt liegt. Die Klosterkirche Pulgarn wurde einst als Spital für Arme und Kranke genutzt. Heute ist sie ein Ort des künstlerischen und kulturellen Lebens.

Startplatz:
Tennisplatz bei Mauthausner Straße



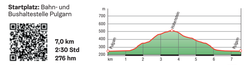
06 Pfenningberg-Gipfelwanderweg
Der Pfenningberg-Gipfelwanderweg führt von Steyregg Stadtgarten über Kirchengasse, Bergsiedlung, ehemalige Fernsehstation, Alpenverein Weg Nr. 51, Bauernhof Brauner, Alpenverein Weg Nr. 50 und den letzten steilen Anstieg zum Pfenningberg-Gipfel auf 616 m.

Startplatz:
Parkplatz/Bushaltestelle beim Stadtgarten(Kindergarten)



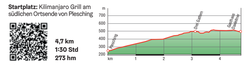
07 Donau-Höhen-Rundwanderweg Pulgarn - Hohenstein
Der Donau-Höhen-Rundwanderweg führt durch 3 Gemeinden, von Pulgarn über Forst nach St. Georgen an der Gusen, Frankenberg und Kruckenberg bis nach Mauthausen. Hier ist der Abschnitt Pulgarn - Hohenstein und zurück beschrieben.

Startplatz:
Bahn- und Bushaltestelle Pulgarn



08 Alpenverein Weg Nr. 50 Plesching-Daxleitner
Der Alpenverein Weg Nr. 50 Plesching - Daxleitner führt vom Kilimanjaro Grill in Plesching (nahe Bushaltestelle) über den Predigtstuhl, Bauernhof Binesbauer, Bauernhof Stoettner, Wegkreuzung Nr. 51 und durch den Steyreggler Wald bis zum Gasthaus Daxleitner.

Startplatz:
Kilimanjaro Grill am südlichen Ortsende von Plesching



09 3 Buchen Weg - als Rückweg vom Pfenningberg Gipfel
Der 3 Buchen Weg führt von Steyregger Stadtgarten über Fischergasse, Graben, Im Reith, ehemalige Fernsehstation, Bauernhof Brauner, Alpenverein Wege Nr. 51 und 50, 3 Buchen Kreuz und Alpenverein Weg Nr. 50 zum Gasthof Daxleitner. Ab dort endet der 3 Buchen Weg und der Rundweg führt über das örtliche Städtenetzwerk wieder zurück zum Startplatz.

Startplatz:
Parkplatz + Bushaltestelle beim Stadtgarten(Kindergarten)

Sehenswertes
Der Stadtkern verströmt mit der alten Stadtmauer, dem Schloss Steyregg über dem Stadtplatz und den historischen Architekturdetails ein wundervolles mittelalterliches Flair! Im Zentrum um den Stadtplatz, Schwibbogen, Stadttturm und Fischergasse - anhand von 20 Stationen mit Bildern + Beschreibung - führt der historische Erlebnisweg.

Mauthausen

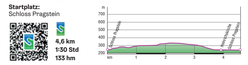
Suchfeld O8

© Traunkreis Steyr

TOP WANDERTIPPS DER GEMEINDE

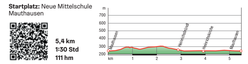
01 Gesunde Gemeinde Wanderweg
Direkt beim Startplatz liegt das Schloss Pragstein, welches das Heimat- und Apothekenmuseum beherbergt. Denkmalgeschützte Bürgerhäuser am Heindlkai, der Marktplatz mit Rathaus, Marktbrunnen und altem Pranger, der romanische Karner und die gotische Pfarrkirche zum Hl. Nikolaus ergeben ein eindrucksvolles Gesamtbild des Marktes Mauthausen.

Startplatz:
Schloss Pragstein



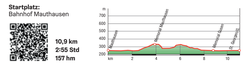
02 Heinrichsbründlweg
Der Weg führt vorbei am sagenumwobenen Heinrichsbründl, wo bei einer Quelle, an der eine Magd die Wäsche wusch, ein großer schwarzer Fisch plötzlich ihren Namen rief. Da sie erschrak und den Fisch nicht herauszog, sprach er am nächsten Tag zu ihr dass er wieder sieben Jahre als Fisch und nicht als Mann hier sein Dasein fristen müsse.

Startplatz:
Neue Mittelschule Mauthausen



03 Weg der Menschenrechte
Etappe 1: Bahnhof Mauthausen - KZ-Gedenkstätte Mauthausen (Weg der Hilflinge),
Etappe 2: KZ-Gedenkstätte Mauthausen (Todesstiege) - Memorial Gusen
Etappe 3: Memorial Gusen - KZ-Gedenkstätte „Bergkristall" St. Georgen/Gusen

Startplatz:
Bahnhof Mauthausen



Sehenswertes
Ehemaliges Wasserschloss „Pragstein", Bezirksgerichtsgasse, Volksschule, Marktgemeindeamt, Heimat- u. Apothekenmuseum, Johannes Nepomuk Brunnen, Marktbrunnen und 120jährige Platanen, Pranger, Karner, Pfarrkirche Hl. Nikolaus, Salzturm, Schindta-Burg, Villa Poschacher, Heinrichskirche, Strommeisterhaus, Chalet Pavel, Lebzelterhaus, Handelshaus Perger, Handelshaus Rauscher, Memorial Mauthausen, Einkaufszentrum Donaupark, Erlebnisfreibad, Sportbootsteg

© Donau Oberösterreich Tourismus GmbH | CMVisual

Wilhering

Suchfeld B3

© Marco Sch

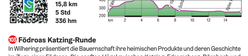
TOP WANDERTIPPS DER GEMEINDE

01 Bauern- und Holzknechtrunde
Diese Tour führt durch den Kürnberger Wald und zum Fischlehrpfad mit interessanten Schautafeln zu heimischen Fischen und Wasserbewohnern. Die Stiftskirche Wilhering im Rokokostil ist heute der bedeutendste Kirchenraum des 17. Jahrhunderts. Der blumenreiche Stiftspark mit sehr alten Bäumen und Baumlehrpfad ist öffentlich zugänglich.

Startplatz:
Fährenlegestelle Wilhering-Ufer

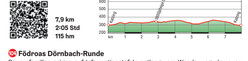
02 Fördroas Katzing-Runde
In Wilhering präsentiert die Bauernschaft ihre heimischen Produkte und deren Geschichte im Zuge einer Fördroas. Die sanften Hügel zwischen Katzing, Edramberg, Dürnbach und Appersberg laden zum Wandern und auch zum Innehalten ein, denn an jeder Ecke lassen sich interessante Ausblicke genießen: einerseits in das Mühlviertel, andererseits aber auch über das Alpenvorland hinweg bis hin zu den Alpen mit Traunstein und Dachstein.

Startplatz:
Sportplatz/Stadtlerhof Katzing



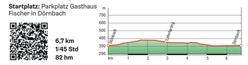
03 Fördroas Dörnbach-Runde
Bauernfamilien zeigen auf Informationstafeln entlang vom Wanderweg, der quer durch die Felder und Wiesen führt, welche Arbeit sie auf ihren landwirtschaftlichen Betrieben erbringen, welche Feldfrüchte sie anbauen, welche Tiere gehalten werden und welche Lebensmittel daraus hergestellt werden. Wichtiger Lebensraum für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt.

Startplatz:
Parkplatz Gasthaus Fischer in Dörnbach



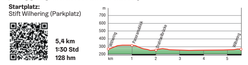
04 Fritz Fröhlich - Wanderweg
Vom Stift über den idyllischen Bräuhausteich zum ehemaligen Atelier des Künstlers, über das Rosenfeld - Blick übers Voralpenland, Donautal bis zum Pöstlingberg, mit Donauuhrtaselbrücke nach Ottensheim, zum Friedhof, wo die Grabstätte mit der Hiob-Plastik des Malers ist, über den Marktplatz zurück nach Ufer. Am Treppelweg gelangt man wieder zum Stift Wilhering.

Startplatz:
Stift Wilhering (Parkplatz)



05 Planetenwanderweg
Route 1 – Stiftroute - kurze Route – Dauer ca. ¼ Stunde; ca. 300 m lang
Route 2 – Rundwanderung – Dauer ca. 2½ – 3 Stunden – inklusive Pausen; ca. 4,5 km lang. Die Wegbeschreibung finden Sie im Internet oder auf den bereitliegenden Flyern bei der Stiftspforte. Informationstafeln zu Neptun und Pluto sind in 5 – 10 Minuten Gehzeit-Nähe gegenüber dem Pfarrheim

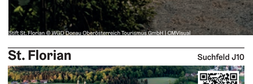
Startplatz:
Stift Wilhering Informationstafeln Eingang Stiftspark



Sehenswertes
Stift Wilhering mit Rokokokirche, Museum, Park mit Baumlehrpfad, Kreuzsäule Rosenfeld mit Panoramablick, Kirche St. Stephan in Schönering, Wallfahrtskirche „Maria vom guten Rat" in Dörnbach, Kraftwerk Ottensheim-Wilhering, Fischwanderhilfe, Fischlehrpfad, Donauauen, Drahtseilbrücke/Fähre, Kürnberger Wald mit Wälle, Römerturm, Kürnbergkreuz, 1000jährige Linde, Fördroas, Römerrastplatz, Alpakas

St. Florian

Suchfeld J10


© Stift St. Florian & DOND Donau Oberösterreich Tourismus GmbH | CMVisual

TOP WANDERTIPPS DER GEMEINDE

01 Mühlsteinweg
Das Augustiner Chorherrenstift Sankt Florian ist eines der bekanntesten Barockklöster Österreichs. Anton Bruckner wirkte einst hier und liegt in der Stiftskrypta direkt unterhalb „seiner" Bruckner-orgel begraben. Das Freilichtmuseum Sumeraueroof liegt ebenfalls auf der Strecke und gibt Einblick in das Leben und Arbeiten auf einem österreichischen Bauernhof.

Startplatz:
Stift St. Florian

02 Bruckenweg
Stift/Wetterhäuschen/Literaturgarten - Öberg - Zehetner zu Gemering - Oksam - Ebelsberg (eine Strecke lässt sich sehr gut auch mit dem Bus kombinieren, sehr gute Verbindung St. Florian - Ebelsberg oder zurück)
Dieser Weg ist nach dem Komponisten Anton Bruckner benannt.

Startplatz:
Stift St. Florian

03 Florianweg
Zwischen der Kirche St. Johann und der Stiftsbasilika gibt es den „Florianweg", einen ca. halbstündigen Wanderweg, der Stille, Erfahrung der Natur und Besinnliches zum Martyrium des Patrons unseres Klosters und unseres Ortes zugleich bietet.

Startplatz:
Gendarmeriepiatz St. Florian

04 Sinfonieweg
Stift/Wetterhäuschen/Literaturgarten - Rohrbach - Forstholz - Ansfelden
Dieser Kulturwanderweg führt durch eine hügelige Waldlandschaft nach Ansfelden in Anton Bruckners Geburtsort. In 10 Stationen werden auf Schautafeln nicht nur die 10 Sinfonien Bruckners beschrieben, sondern es wird auch auf den historischen Hintergrund eingegangen. Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmittel möglich.

Startplatz:
Stift St. Florian

05 Wallfahrtsweg Enns
Ennsfluss/Florian-Gedenkkreuz - Basilika St. Laurenz - Eichberg - Sameleiten - Sumeraueroof - Weiling - Pröllsteig - Johanneskirche - Marktplatz - Basilika
Der Wallfahrtsweg beginnt am vermuteten Ort des Martyriums des heiligen Florians im Jahre 304 und führt uns an Zeugnissen der römischen Geschichte vorbei.

Startplatz:
Florian-Gedenkkreuz Enns

Sehenswertes
Augustiner Chorherrenstift, Stiftsmeierhof, Feuerwehrmuseum, Finsterer Gang Marktplatz, Alter Bahnhof mit Remise, Schloss Hohenbrunn, Johanneskirche und Florianibrunnen, Sumeraueroof

Donausteig Wirte im Ort
Hotel Florianerhof/Gasthof Erzherzog Franz Ferdinand
Marktplatz 13
4490 St. Florian
84 Betten
Tel.: +43 7224 425 40
www.florianerhof.at

Enns

Suchfeld M10

© Stadtmarketing Enns

TOP WANDERTIPPS DER STADT

01 Cittäslowrunde
In Enns lohnt sich ein Aufstieg auf den Stadtturm mit herrlichem Blick auf den Enns/Donauwinkel. Erkunden Sie Im Museum Lauriacum, wie bedeutend Enns zur Zeit der Römer war.

Startplatz:
Ennser Stadtturm

02 IVV-Stadterlebnisweg
Der Ennser Stadterlebnisweg beginnt bei der Basilika St. Laurenz, durch das ehemalige römische Legionslager Lauriacum bis zum Ufer des Flusses Enns. Von dort geht es, mit Blick auf das Schloss Ennsegg, in die Altstadt weiter. Am Hauptplatz steht das Wahrzeichen der Stadt Enns, der frei stehende Stadtturm. Vorbei am Schloss Ennsegg geht es retour zur Basilika.

Startplatz:
Basilika St. Laurenz

03 Via Lauriacum
Auf den Spuren der Römer in Enns. Der Via Lauriacum ist ein archäologischer Rundweg und kann begleitend mit der App „Via Lauriacum" begangen werden. Vom Hauptplatz geht es zum Schlosspark und weiter zu den Kalkbrennöfen Calcaria. Über das ehemalige Legionslager Lauriacum gelangen Sie zur Basilika St. Laurenz von wo Sie wieder retour zum Hauptplatz gelangen.

Startplatz:
Hauptplatz Enns/Eingang zum Museum Lauriacum

04 Historischer Rundweg - Variante 1 KURZ
In Begleitung durch Laurios spazieren Sie vom Hauptplatz zum ehemaligen Legionslager Lauriacum und weiter bis zum Flussufer der Enns. Von dort folgen Sie dem Weg weiter Richtung Stadtzentrum. Immer im Blick ist das Schloss Ennsegg, wenn Sie über den Weinberg zurück in die Altstadt und zum Hauptplatz spazieren.

Startplatz:
Hauptplatz Enns

Sehenswertes
Stadtturm, Museum Lauriacum, Schloss Ennsegg mit Schlosspark, Stadtpfarrkirche, Basilika St. Laurenz, Hof Maleninsky, Ausstellung Calcaria, Uferpromenade Fluss Enns, Erholungsgebiet Eichberg, Kalkbrennöfen

© Tourismusverband Gusen | Oberösterreich, Good Morning World | Melanie Schlangen

Donausteig-Etappen in Karte 3

„Donau – Wasserstraße und Lebensraum"
Etappe G02 Eferding-Wilhering

© Gemeinde Wilhering

Die Etappe führt von Eferding im Zentrum des fruchtbaren Eferdinger Beckens an die Donau, dann entlang des mächtigen Stroms und durch seine Auen nach Wilhering an der Donau. Dabei entdecken wir eine der ältesten Städte Österreichs, die Donau als Wasserstraße, die Bedeutung der Schifffahrtszeichen, die Giganten-Fische der Donau, den bekannten Stiftsort Wilhering.

TIPP
Ein Rundgang durch den Stadtkern von Eferding eröffnet interessante Einblicke in die Geschichte der drittältesten Stadt Österreichs! Wer in Ottensheim nächtigen möchte, setzt mit der Donaufähre (Mo - Sa 6.15 – 19.20 Uhr, So u. Fr 8.00 – 19.20 Uhr) auf das nördliche Ufer über.

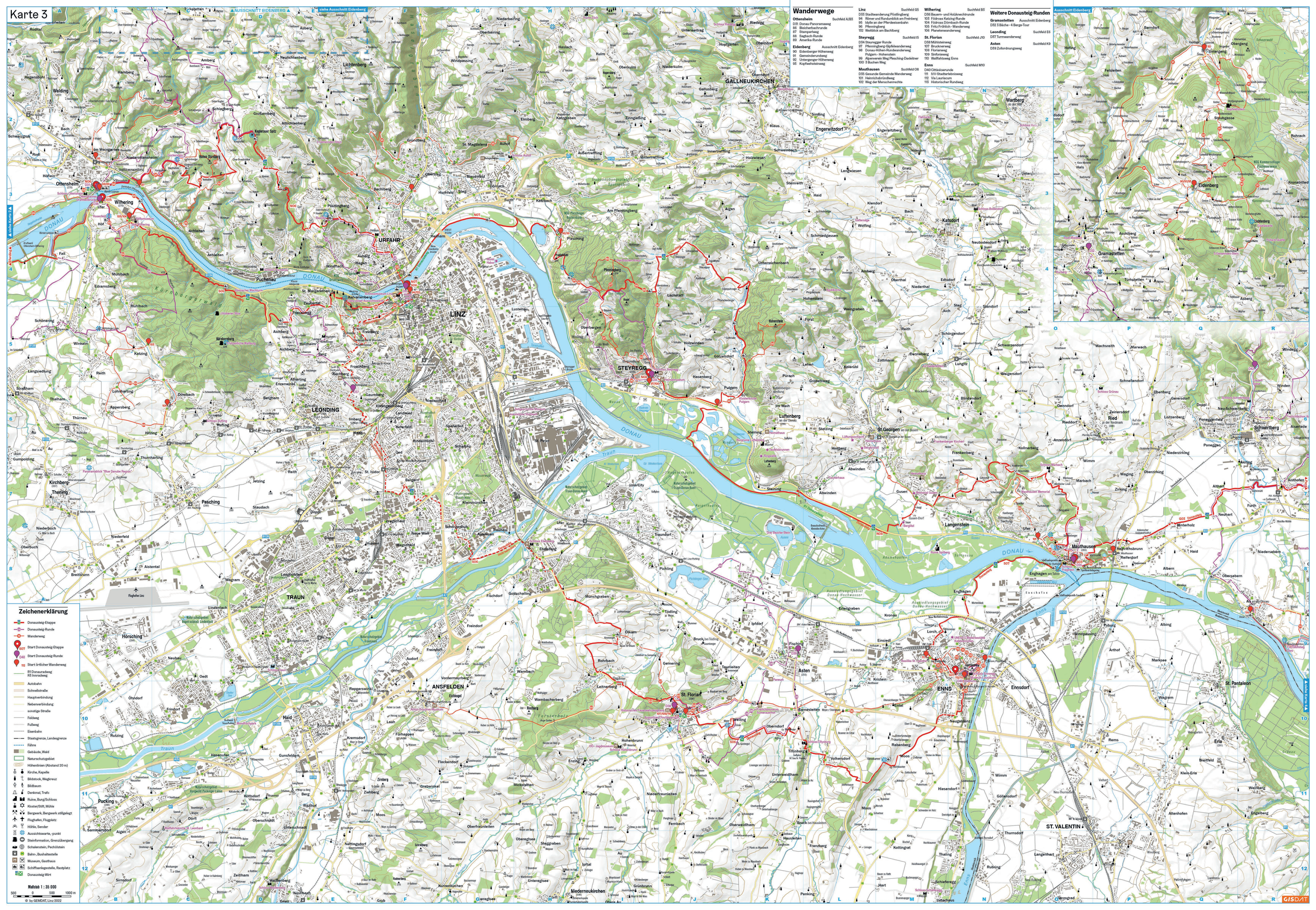
„Gipfelsturm in Linzer Becken"
Etappe N07 Linz-Steyregg

© Donau Oberösterreich Tourismus GmbH | CMVisual

Gipfelsturm auf den Pfenningberg – einen der sieben Donausteig-Gipfel! Auf dieser Etappe wandern wir von Linz über den Waldgipfel des Pfenningbergs durch eine traditionsreiche Mühlviertler Kulturlandschaft nach Steyregg am Rand der Donauauen. Dabei entdecken wir Linz als Kulturhauptstadt, die Welt der Wasserstraße „Donau" und die mittelalterliche Stadt Steyregg.

TIPP
Linz ist das Kulturhighlight auf dem Donausteig - dafür sollten Sie sich unbedingt Zeit nehmen! Einzigart

Karte 3


Ausschnitt Eidenberg
siehe Ausschnitt Eidenberg
Ausschnitt Karte 4 A
Ausschnitt Karte 4 B
LINZ
URFAHR
Wilhering
Ottensheim
Puchenau
Kalvarienberg
Kürnbergerwald
Pöstlingberg
Freinberg
Froschberg
Buchberg
Gaumberg
Leonding
Pöstlingberg
Plesching
Dornach
Katzbach
Auhof
Hochfeld
Siegl
Bachberg
Bisenfeld
Grundberg
Kaplanzer Spitz
Großambach
Altlichtenberg
Lichtenberg
Neulichtenberg
Niederbairing
Oberbairing
Unterweitrag
Hopfgarten
Oberndorf
Niederkulm
Oberkulm
Haslach
Kulm
Gallusberg
Katzgraben
Eimberg
Zinnneßing
Außertreffling
Mittertreffling
Innertreffling
Holzwiesen
Schwembach
Klaus
Engerwitzdorf
Simling
Reitting
Wartberg ob der Aist
Langwiesen
Gratz
Haid
Steinreith
Klendorf
Bach
Katsdorf
Schmiedgassen
Wolfing
Neutodendorf
Unterreichenbach
Amberg
Oberthal
Niederthal
Edtsdorf
Steg
Aich
Standorf
Rothof
Hohenstein
Weingraben
Forst
Lachstatt
Holzwinden
Götzelsdorf
Hasenberg
Pulgarn
Lehen
Pürach
Knierübl
Groberlsweg
Luftenberg an der Donau
Steining
Statzing
Hintberg
Abwinden
St.Georgen an der Gusen
Gusen
Langenstein
Mauthausen
Enghagen
Enghagen am Inlauf
Kronau
Einsiedl
Lorch
Windpassing
Pyburg
Arthof
Albing
Markseen
St. Pantaleon
Wagram
Ennsdorf
Neugablonz
Rabenberg
Moos
Volkersdorf
Tillysburg
Unterweidham
Niederfraunleiten
Oberweidham
Fernbach
Bruck bei Hausleiten
Franzberg
Hiesendorf
Göllersdorf
Wimm
Rems
Erla
Klein-Erla
Breitfeld
Weinberg
Engelberg
Altenhofen
ST. VALENTIN
Thurnsdorf
Langenhart
Kottingrat
Thaling
Rubring
Schieferegg
Hart
Litterhaus
Glerzograd
Penking
Frankenberg
Kollnberg
Anzendorf
Reiddorf
Denndorf
Zeinersdorf
Ried in der Riedmark
Schloss Grünau
Schnellendorf
Obenberg
Gerersdorf
Doppl
Neu-Schwertberg
Ponegzenfeld
Schwertberg
Loitzenberg
Niederzirking
Ponegzen
Aisting
Aisthofen
Aiserteile
Winden
Wachsreith
Marwach
Holzgasse
Doppl
Berndorf
Obergeng
Untergeng
Schauerwald
Feldleiten
Höfing
Edt
Steubgasse
Rohrach
Kronabitten
Eidenberg
Licklberg
Asoihberg
Gramastetten
Turkstetten
Asberg
Hals
Kaiserwald
Schwarzwald
Wimm
Marbach
Waging
Zirking
Althart
Furth
Neuhart
Hinterholz
Haid
Niedersebern
Albern
Obersebern
Aist
Alt an der Donau
Ennsdorf
Ennsleiten
Ennsbahn
Donau
Enns
Traun
Naturschutzgebiet Traun-Donau-Auen
Naturschutzgebiet Enns-Donau-Auen
Naturschutzgebiet Traunsee
Naturschutzgebiet Vogelschutzgebiet Lindenbach
Naturschutzgebiet Hangwald Puchenauer Leiten
Aussiedlungsgebiet Donau-Hochwasser
Donau-Radweg
Donauradweg
Donauradweg Donau-Radweg
Donau-Radweg Donau-Radweg
Donau-Radweg Donau-Radweg
Donau-Rad